





PZ-Gespräch mit dem FH-Rektor:

Dreigestirn bringt viel mehr Gewicht

Teue Impulse für den I Technologietransfer in der Region wird die Technische Fakultät der Fachhochschule bringen, die am heutigen Freitag eingeweiht wird. Besonders das entstehende fächerübergreifende Element und die Internationalität werden belohnt. Darüber sprach mit Rektor Professor Dr. Rupert Huth PZ-Autorin Manuela Gruber.

vor der Fertigstellung des eine FH in Karlsruhe gibt? schulbereich Technik?

ort Pforzheim gewinnt durch beit und Internationalität boringenieure, Verwaltung) Pforzheim, der hohe fachlidas Dreigestirn Gestaltung, werden einen besonders ho- und sechs Lehrbeauftragte." Technik und Wirtschaft an Be- hen Stellenwert haben." deutung. Die für Baden-Württemberg einzigartige Struktur Wieviele Studenten kann bietet neue Studienmöglich- der Hochschulbereich Techkeiten für die junge Genera- nik aufnehmen, und wie sehen

tion, für die Wirtschaft der Sie die Entwicklung?

Was gibt es für Gründe, die Studenten an die Fachhoch-

Region werden angewandte "Es sind 600 Dauerstudien-

Forschung und Technologie- plätze vorgesehen. Sollte die transfer neue Impulse brin- Attraktivität dieses Bereichs sich wie erhofft entwickeln, werden weitere Richtungen folgen."

Wieviele Professoren und schule nach Pforzheim zu be- Lehrbeauftragte werden be-Wie fühlen Sie sich so kurz kommen, wo es beispielsweise schäftigt und, wie ist die Entwicklung?

Huth: "Der Hochschulstand- Interdisziplinarität, Projektar- senschaftliche Assistenten, La- bildeten Diplomingenieur aus

Wie sehen Sie die Zukunftschancen der technischen Absolventen?

"Die Zukunftschancen der Ingenieurabsolventen sind Vordergrund rückt." überdurchschnittlich gut einzuschätzen, denn die Nachfrage nach Ingenieuren wird enorm wachsen. So stellt Sie-Größenordnung wie zu besten Zeiten der Vergangenheit."

Wie beurteilt aus Ihrer Sicht die Wirtschaft den neuen Hochschulbereich Technik? Gebäudes für den neuen Hoch- "Die Ausbildung in Pforzheim "Nach dem Kabinettsbeschluß "Die Wirtschaft erwartet ei-

Rektor Professor Rupert gen der Ingenieurausbildung. renstellen, 30 Mitarbeiter (wis- rungen entsprechend ausgeche Qualifikation mit sozialer Kompetenz und internationa-Ier Ausrichtung verbindet, der die Spezialisierung nicht zu

weit getrieben hat, sondern

das vernetzte Denken in den

Was bedeutet der Hochschulbereich Technik für die mens in nächster Zeit über lokale Wirtschaft in Pforzheim? 3000 Ingenieure neu ein, eine "Die lokale Wirtschaft erhält ein Angebot qualifizierter Ingenieure und ein Angebot im Bereich angewandter Forschung und des Technologietransfers. Weiterbildungsmaßnahmen werden sich ebenfalls entwickeln."

Wie wird das Parkplatzproblem zukünftig gelöst, wenn neue Studenten hinzukommen und gleichzeitig die Parkplätze an der Straße gestrichen werden?

"Das Parkplatzproblem wird auch in Zukunft vorhanden, aber im Vergleich zu anderen Hochschulstandorten immer noch relativ erträglich sein. Darüber hinaus wird zum Wintersemester 1996/97 das Studententicket eingeführt, das eine hervorragende Möglichkeit bietet, über öffentliche Verkehrsmittel den Hochschulstandort Tiefenbronner Straße anzufahren."

Gibt es für die drei technischen Bereiche (Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieur) derzeit Zulassungsbeschränkungen?

"Für die drei ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge gibt es Höchstzahlen betreffend der Zulassung. Die Chancen für einen Studienplatz mit einem innovativen Konzept und einer jungen dynamischen Mannschaft sind gerade beim Start hervorragend."

Der Festakt

Teufel gibt Fakultät frei

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Erwin Teufel, übergibt heute die neue Technische Fakultät der Fachhochschule Pforzheim ihrer Bestimmung. Um 16 Uhr beginnt diese Feierstunde im Neubau an der Tiefenbronner Straße. Folgender Ablauf ist dann vorgesehen:

Begrüßung durch Oberfinanzpräsident Hans-Dieter Grub (Karlsruhe)

Festansprache durch Mi-

nisterpräsident Teufel Baubericht durch den Architekten Dipl.-Ing.

Hans-Peter Klein Grußworte von OB Dr. Joachim Becker und Fachhochschulrektor Prof. Dr. Rupert Huth.

Anschließend Rundgang durch das Gebäude.



Nur einen Steinwurf vom "Stammhaus" entfernt entstand die neue Technische Fakultät.

Bilder: Gerhard Ketterl (8), Günter Beck (1)



 Wir gratulieren der Fachhochschule Pforzheim zur Fertigstellung ihres

Erweiterungsbaus.

Als Sparkasse sind wir mit der Heimatregion fest verwurzelt und sehen eine besondere Verpflichtung in der Förderung des regionalen Bildungswesens.

